

**Protokoll der 2. PGR-Sitzung am 22.05.2019, 19.00 Uhr,
Pfarrhaus St. Joseph, Bottrop**

Teilnehmer:	Pfarrer Martin Cudak, Pastor Clemens Hruschka, Emilia Liebers, Regina Bautz, Klaus Hoffjan, Sabine Zander-Reddig, Andreas Theismann, Maria Epping-Sudeick, Christoph Breuckmann, Alexandra Becker, Holger Schauerte, Dr. Marion Reheußner, Klaus Wehrhöfer, Roberto Giavarra
Entschuldigt:	Bernhard Lütke-Stetzkamp, Pastor Slawomir Galadzun, Pastor Erwin Izifovici, Jan Herrmann, Nora Stroz
Nächste Sitzung:	Dienstag, 25.06.2019, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, St. Johannes
Folgende Sitzungen:	Mittwoch, 11.09.2019, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, Ort folgt Mittwoch, 23.10.2019, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, Ort folgt Mittwoch, 27.11.2019, 19.00 Uhr – 21.00 Uhr, Ort folgt

TOP 1 – Begrüßung

Roberto Giavarra begrüßt die Anwesenden und stellt die fristgerechte Einladung fest.

Sabine Zander-Reddig bittet um Aufnahme des Tagesordnungspunktes „Vertreter des PGR für KiTa-Kuratorium auf Pfarrebene“ aufzunehmen. Der Tagesordnungspunkt wird am 25.06.2019 behandelt. Das Kuratorium hat in den letzten zwei Jahren wegen häufigen Personalwechsels der Gebietsleitung nicht getagt.

TOP 2 – Geistliches Wort

Pfarrer Martin Cudak spricht das geistliche Wort.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls

Dem Tagesordnungspunkt 5 – Verschiedenes wird zu Punkt 7 nachfolgender Satz hinzugefügt:

Frau Sabine Zander- Reddig bittet um dauerhafte Festlegung des Erstkommuniontermins für die Gemeinde Liebfrauen.

Das Protokoll wird in der geänderten Form einstimmig genehmigt.

TOP 4 – Hinzuwahl von bis zu drei Mitgliedern nach § 2 Abs. 1f.

Es werden vorgeschlagen:

Jan Herrmann, KJG St. Joseph und BDKJ-Stadtvorstand
Alexandra Becker, Kinderkirche KikeriKi und Gemeinderat St. Joseph
Holger Schauerte, Gemeinderat Liebfrauen

Die vorgeschlagenen Personen werden ohne Gegenstimmen in den PGR St. Joseph gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

TOP 5 – Wahl des Schriftführers

Vorgeschlagen werden die PGR-Mitglieder Alexandra Becker und Christoph Breuckmann. Beide werden ohne Gegenstimmen zu Schriftführern gewählt. Die Schriftführer wechseln sich in der Protokollführung ab. Die gewählten Schriftführer nehmen die Wahl an.

TOP 6 – Wahl weiterer Mitglieder zum Katholikenrat

Für die Wahl zum Katholikenrat gibt es keine Wahlvorschläge.

TOP 7 – Auftritt beim Ökumenischen Kirchentag

Roberto Giavarra informiert, dass folgende Gruppen aus der Pfarrei an der Kirchenmeile mit Stand teilnehmen werden: Pfarrei St. Joseph selbst mit PEP-Ergebnis; Kinderkirche KikeriKi mit eigenem Stand. Gemeindemitglieder aus Liebfrauen stellen die Arbeit in der Gemeinde vor.

Roberto Giavarra bittet um Mithilfe bei der Standbesetzung. Am Stand werden anwesend sein: Pfarrer Martin Cudak, Klaus Wehrhöfer, Emilia Liebers und Roberto Giavarra. Weitere Mitarbeiter sollen noch benannt werden, Dazu wird eine Exceltabelle an die GR-Vorsitzenden versandt, um weitere Mitarbeiter zu gewinnen. Der Rücklauf der Exceltabelle sollte bis zum 7. Juni gewährleistet werden. Es werden Getränke, Gebäck und belegte Brötchen am Stand vorgehalten. Günter Tomaszewski aus der Gemeinde St. Johannes wird beim Aufbau mithelfen.

Am Donnerstag, 13.06.2019, findet um 19.30 Uhr eine Aufführung des Puppen-Theaterstückes Don Camillo und Peppone statt. Hierzu gibt es Karten im Pfarrbüro. Kosten 10 €

TOP 8 – Finanzierung der Firmvorbereitung in der Pfarrei

Auf Antrag von Sabine Zander-Reddig wurde der Tagesordnungspunkt in der letzten PGR-Sitzung aufgenommen. Sabine Zander-Reddig bat um finanzielle Beteiligung der Gemeinderäte St. Joseph und St. Johannes an der Firmvorbereitung. Nachdem Regina Bautz kurz den Ablauf des Firmkonzepts geschildert hat, stellt Klaus Wehrhöfer (Verwaltungsleiter) die Finanzierung der Firmung aus dem Jahr 2018 vor. Klaus Wehrhöfer stellt heraus, dass die Sakramentenpastoral ein ureigenes Anliegen der Pfarrei sei. Daraus leitet sich ab, dass die Finanzierung im Rahmen des Möglichen durch die Pfarrei gewährleistet sei. Die Finanzierung ist dreigeteilt und setzt sich zusammen aus der Kostenbeteiligung der Firmanden bzw. ihrer Eltern, dem Zuschuss des Bistums für katechetische Gemeinschaftstage und der Kostendifferenz, die durch die Pfarrei getragen wird. Das soll auch zukünftig weiterhin so gehandhabt werden. Eine Mitfinanzierung durch die Gemeinderäte ist nicht erforderlich. Für die nächste Firmvorbereitung wird eine Finanzplanung erstellt und dem Verwaltungsleiter vorgelegt.

TOP 9 – Wortgottesdienste am Sonntag

Es wurde über die Möglichkeit von sonntäglichen Wortgottesdienstfeiern und dem damit verbundenen Ehrenamt informiert und diskutiert. Das Thema steht bereits seit längerem im Bistum Essen zur Diskussion. Von 42 Pfarreien haben sich bereits 20 Pfarreien zum Thema geäußert und dem Bistum ihren Standpunkt mitgeteilt. Die Antwort der Pfarrei St. Joseph steht noch aus. Unabhängig von den bevorstehenden Sommerferien, in denen bereits der nächste personelle Engpass für die Besetzung der heiligen Messen zu erwarten ist, ist dies ein langfristiges Problem. Auf Dauer können die Heiligen Messen in der bislang angebotenen Breite personell nicht mehr bedient werden.

Aus diesem Grund wurde diskutiert, ob eventuelle Wortgottesdienste von den dafür ausgebildeten Wortgottesdienstleitern anstelle einer Heiligen Messe auch am

Sonntag durchgeführt werden dürfen und sollen. Die Wortgottesdienste sollen dabei keine „Zweite-Klasse-Gottesdienste“ darstellen.

Pfarrer Martin Cudak machte den Vorschlag, dass die Heiligen Messen erst einmal in den Sommerferien sonntags abwechselnd in den unterschiedlichen Gemeinden abgehalten werden und in den Außengemeinden wie Ebel könnte es am Samstagabend noch eine Vorabendmesse geben. Langfristig müssen sich die Gemeinden umorientieren und auch längere Wege zu anderen Kirchen der Pfarrei in Kauf nehmen.

Festzuhalten ist, dass es keine Einwände gegen Wortgottesdienste insgesamt gab. Im Ergebnis wurde sich auf ein „Experimentierfeld“ in den Sommerferien geeinigt.

TOP 10 – Gottesdienstordnung im Sommer

Insbesondere in den Sommerferien fällt es aufgrund der personellen ferienbedingten Engpässe schwer, die bislang angebotenen heiligen Messen seitens der Pastöre zu bedienen. Die Planung der Gottesdienstordnung in den Sommerferien übernimmt in Kürze das Pastoralteam. Eine derartige Planung könnte dann als Wegweiser für zukünftig ähnliche Situationen dienen.

TOP 11 – Verschiedenes

- 100 Jahre St. Joseph

Roberto Giavarra stellt das angedachte Programm anlässlich des 100jährigen Jubiläums vor und stellt die Entwürfe zu Plakat und Leporello vor. Er lädt die PGR-Mitglieder schon heute zu den Veranstaltungen ein.

- Einführung zur Projektarbeit durch Mitarbeiter des Bistums Essen

Der für Bottrop zuständige Mitarbeiter Rolf Preiss-Kiertz wird am 24.06.2019 um 19.30 Uhr in der Kinderkirche KikeriKi Vorschläge für die Projektarbeit im Rahmen des PEP vorstellen. Neben der Steuerungsgruppe bestehend aus Pfarrer Martin Cudak, Klaus Wehrhöfer (Verwaltung), Willi Delsing (KV), Norbert Gockel (Stellv. Vorsitzender des KV) und Roberto Giavarra (Vorsitzender des PGR) sind alle gewählten Gremienmitglieder aus KV, PGR, GR und die hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiter eingeladen. Im Nachgang zu dieser Vorstellung sollen einzelne Projektgruppen gebildet werden.

- Maria 2.0

Roberto Giavarra fragt, inwieweit das Thema Maria 2.0 auch ein Thema für den PGR St. Joseph ist. Der überwiegende Teil der PGR-Mitglieder ist der Meinung, dass es keine Veranlassung gebe, hier eigenständig tätig zu werden. Danach eröffnet sich eine lebhafte Diskussion. Es wird angeregt, eine Veranstaltung zum Thema zu initiieren. Hierzu könnte eine Referentin eingeladen werden, die über neue Entwicklungen im diesem Bereich vorträgt.

Ende der Sitzung um 21.15 Uhr

Für das Protokoll
Alexandra Becker
Schriftführerin

Roberto Giavarra
PGR-Vorsitzender